erleben

UNSER KUNDENMAGAZIN

AUSGABE 3 / 2019

ewerk SACHSENWALD

Aumühle
Barsbüttel
Glinde
Oststeinbek
Reinbek
Wentorf
Wohltorf

Ihre Versorgungs-sicherheit – unser Auftrag

Internet, TV und Telefon – ganz neu erleben!
Seite 4

FFW Barsbüttel: Weit mehr als löschen und retten
Seite 12

Liebe Leserin, lieber Leser,

Klimaschutz war zuletzt überall das beherrschende Thema – ob in den Medien, am Arbeitsplatz oder in den Schulen. Natürlich auch beim e-werk. Allerdings nicht erst seit diesem Sommer, denn Klima- und Umweltschutz ist schon seit langem ein wichtiger Faktor in unserem Unternehmen. Das gilt bei allen Entscheidungen rund um eine nachhaltige Energieversorgung und natürlich für unsere Produkte: Dazu gehört unser TÜV-geprüfter SachsenwaldStrom natur ebenso wie unser Ökogas, bei dem CO_2-Emissionen klimawirksam ausgeglichen werden.

Wo immer es geht, setzen wir uns deshalb für umweltschonende Alternativen zum konventionellen Energieverbrauch ein. Vor etwas mehr als zwei Jahren haben wir beispielsweise unsere erste öffentlich zugängliche Elektro-Ladesäule aufgestellt, um die Infrastruktur für die Elektromobilität voranzubringen – bis Jahresende werden es 25 sein. Wir freuen uns über den Zuspruch unserer Kunden bei solchen Entscheidungen und fühlen uns bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind zu noch mehr Klimaschutz in unserer Region.

Kommen Sie gut und mit positiver Energie durch den Herbst!

Ihr Thomas Kanitz

Geschäftsführer e-werk Sachsenwald GmbH

In dieser Ausgabe

aktuelles

3 E-Tankstellen: e-werk verdichtet das Netz

4 Internet, TV und Telefon – ganz neu erleben!

6 e-werk: Wir suchen Dich!

ratgeber

7 Die Farben des Lichts
Dämmstoff bequemer finden

das thema

8 Ihre Versorgungssicherheit – unser Auftrag

10 Wir wissen, wo es langgeht!

energieeffizienz

11 Fit für den Einsatz

engagement vor ort

12 Weit mehr als löschen und retten

13 Pasta mit Kürbis-Bolognese

erleben junior

14 Wir bauen eine Lavalampe

service

16 Gewinnspiel
Termine
Impressum

E-Tankstellen: e-werk verdichtet das Netz

2017 hat das e-werk seine erste öffentliche Stromtankstelle errichtet – jetzt sind es bereits 18 mit jeweils zwei Ladepunkten.

Zu den zuletzt vom e-werk neu errichteten E-Tankstellen gehört eine moderne Schnellladestation am Ostkreuz Center in Oststeinbek. Wer dort shoppt, kann also in der Zwischenzeit bequem sein Elektrofahrzeug an der e-werk-Ladesäule aufladen – und das rasant.

STROM TANKEN IM NEUBAUGEBIET

Eine Besonderheit ist zudem die E-Tankstelle im Neubaugebiet „Schröders Koppel" in Neuschönningstedt. Mit dieser Anlage hat das e-werk erstmals eine Ladesäule in einem reinen Wohngebiet errichtet und damit dessen Attraktivität noch einmal erhöht.

Mehr Informationen zu den Elektrotankstellen sowie zu Ladestationen für die eigene Garage hat **Norbert Brox: Tel. (0 40) 72 73 73-46, E-Mail: norbert.brox@ewerk-sachsenwald.de**

e-werk-Mitarbeiter Marcel Kessel hat die Schnellladesäule in Oststeinbek erfolgreich getestet.

Neue Heizung: Jetzt noch 1.200 Euro sparen!

Am **31. Oktober** enden die „Raustauschwochen". Wer bis dahin noch eine neue Erdgas-Brennwertheizung kauft, bekommt als e-werk-Kunde **200 Euro** für die Umstellung von Öl auf Erdgas, **200 Euro** vom Gerätehersteller sowie rund **800 Euro** staatliche KfW-Förderung – macht unterm Strich bis zu **1.200 Euro**.

Mehr Infos unter www.ewerk-sachsenwald.de und bei unserem Kundenberater André Dobberstein: **Tel. (0 40) 72 73 73-16.**

media sachsenwald

Internet, TV und Telefon – ganz neu

media sachsenwald verlegt das modernste Glasfasernetz – und hat dafür auch passende Produkte.

Der Breitbandausbau ist die Voraussetzung für blitzschnelles Surfen, TV in höchster HD-Qualität und glasklare Telefonie. Um die Technologie entsprechend zu nutzen, bietet die e-werk-Tochter media sachsenwald ihren Kunden neben Hausanschlüssen attraktive Telekommunikationsprodukte zu günstigen Preisen:

HIGHSPEED INTERNET

Profitieren Sie von rasanten Geschwindigkeiten im Netz. Dank unserer superschnellen Glasfaserleitungen laden Webseiten in unserem Highspeed Internet jetzt in Bruchteilen von Sekunden. Bei bis zu 1.000 MBit/s wird Surfen ein völlig neues Erlebnis.

Die Vorteile auf einen Blick:

- 300 Mbit/s symmetrisch (wahlweise 600 oder 1.000 Mbit/s möglich)
- rasante Geschwindigkeit
- Internetflatrate ohne Volumenbegrenzung
- stabile Übertragungsraten und niedrige Verzögerungszeiten
- optimiert für Online-Spiele
- optimiert für Virtual Private Network (VPN)

Sie interessieren sich für einen Glasfaseranschluss und die Telekommunikationsprodukte von media sachsenwald? Wir informieren Sie gern, was bei Ihnen schon möglich ist:
Servicehotline (Montag bis Freitag, 8.00 - 20.00 Uhr),
Tel.: (0 40) 72 73 73-73,
E-Mail: info@media-sachsenwald.de

Weitere Tipps und Hinweise jederzeit unter
www.media-sachsenwald.de

HD FERNSEHEN

Ein wetterunabhängiger, störungsfreier Empfang von Fernsehen und Radio – ohne Antenne oder Satellitenschüssel. Dazu eine große Auswahl an digitalen TV- und Radiosendern.

Unser Standard-Fernsehpaket media tv umfasst:

- ca. 180 digitale TV-Kanäle, die öffentlich-rechtlichen in HD
- ca. 70 digitale Radiokanäle
- media tv und Zusatzangebot HDTV
- Sky Pay-TV-Angebot (Extravertrag mit Sky erforderlich)
- ohne Grundverschlüsselung

GLASKLARES TELEFONIEREN

Sie benötigen zurzeit kein Komplettpaket für Telefon, Internet und Fernsehen, sondern wollen nur telefonieren? Geht selbstverständlich auch!

Das bietet die Telefonie von media sachsenwald:

- störungs- und verzögerungsfreies Telefonieren
- Mitnahme bestehender Rufnummern
- 2 Leitungen mit bis zu 6 Rufnummern inklusive
- günstige Telefonate in Mobilfunknetze
- Voraussetzung: VoIP-fähiger Router
- Unser Telefon-Einzelpaket umfasst einen Router (z.B. FRITZ!Box).
- Das Doppelpaket beinhaltet 60 Freiminuten ins deutsche Mobilfunknetz. Plus: Bei unserem Komplettpaket erhalten Sie zusätzlich eine Flatrate ins deutsche Mobilfunknetz.

Innerhalb des Netzes von media sachsenwald sind alle Telefonate kostenlos. Zusätzlich beinhaltet der Telefonanschluss eine Flatrate ins nationale Festnetz.

Stichwort: Fibre To The Home

media sachsenwald verlegt seine Glasfaser-Hausanschlüsse mit der Methode „Fibre To The Home" (FTTH), was soviel bedeutet wie „Glasfaser in die Wohnung". Die Leitung geht also nicht nur bis zum Verteilerkasten an der Straße oder in den Keller. Vorteil: Die Datengeschwindigkeit geht nicht verloren, was vor allem bei alten Kupferkabeln der Fall ist. In den Glasfasern werden selbst größte Daten- und Informationsmengen mit sprichwörtlicher Lichtgeschwindigkeit verschickt. Die dazu genutzten Lichtwellen erlauben eine größere Distanz zwischen Vermittlungsstelle und Haushalt – und das ohne Datenverluste. Zudem sind Glasfaserkabel unempfindlicher gegenüber elektronischen Störungen und verursachen keinen Elektrosmog.

Geplanter Breitbandausbau

Barsbüttel	
Stemwarde	In Betrieb 2019
Stellau	In Betrieb
Willinghusen	Im Bau

Reinbek	
Ohe	Baustart Ende 2019

Oststeinbek	
Gewerbegebiet	Baustart Ende 2019

Barsbüttel	
Bauabschnitt: Willinghusener Landstraße - Richtung Barsbek / Am Bondenholz	Bauplanung 2020

Glinde	
Bauabschnitt: Friedericipark, Papendieker Redder - Richtung Möllner Landstraße	Bauplanung 2020
Bauabschnitt Reinbek / Glinde: Gewerbegebiet	Bauplanung 2020

Reinbek	
Bauabschnitt: Neuschönningstedt Möllner Landstraße, Oher Weg - Richtung Haidkrugchaussee	Bauplanung 2020

Oststeinbek	
Bauabschnitt: Möllner Landstraße zwischen Forellenbach und Birkenhain	Bauplanung 2020

Alle weiteren Bauabschnitte folgen schrittweise. Sofern die erforderlichen Anschlussquoten erreicht werden, ist der Komplettausbau des e-werk-Versorgungsgebiets in den kommenden Jahren geplant.

Ausbildung mit Zukunft: Wir suchen Dich!

/ Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik (m/w/d)
/ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) und beträgt bereits im ersten Lehrjahr mehr als 1.000,00 €. Für Deinen Vermögensaufbau zahlen wir Dir monatlich vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 € und im November bekommst Du zusätzlich Weihnachtsgeld in Höhe von 90 % der tariflichen Ausbildungsvergütung. Bei uns gibt es 30 Tage Jahresurlaub. Darüber hinaus kümmern wir uns von Anfang an mit einer betrieblichen Altersversorgung um Deinen späteren Ruhestand.

www.ewerk-sachsenwald.de

Die Farben des Lichts

Stimmungsvolles, warmes Licht für das Wohnzimmer, helles und neutrales Licht fürs Büro – anhand der Verpackung lässt sich schnell erkennen, welches Leuchtmittel das geeignete ist.

FARBTEMPERATUR

Licht mit einem hohen Rotanteil empfinden wir als warm, solches mit hohem Blauanteil als kühl. Beschrieben werden Lichtfarben beispielsweise als Warmweiß oder Tageslichtweiß. Dabei ist Warmweiß nicht gleich Warmweiß. Genauere Informationen zur Lichtfarbe gibt die Farbtemperatur. Diese wird in Kelvin (K) angegeben. Als Faustregel gilt: Je niedriger der Wert, desto wärmer ist das Licht. Warmes Licht bis 3.300 K eignet sich besonders für den Wohn- und Schlafbereich. Für das Büro sollten Lampen mit 5.000 K und mehr gewählt werden.

INTENSITÄT

Am aussagekräftigsten sind hier die Lumen (lm). Diese geben die pro Sekunde abgestrahlte Leistung der Lampe an. Umgangssprachlich spricht man auch von der Lichtleistung. Je höher die Zahl, desto mehr Licht gibt die Lampe ab. Der Helligkeitsbedarf richtet sich nach den Vorlieben der Bewohner und den Aktivitäten, die im Raum stattfinden. Wo gearbeitet wird, empfehlen sich 280 lm/m², im Wohn- und Schlafbereich ist die Hälfte, sprich 140 lm/m², meistens ausreichend. Zur Berechnung der lm/m² werden einfach die Lumen der einzelnen Leuchtmittel zusammengerechnet und durch die Fläche des beleuchteten Raumes geteilt.

Mehr Informationen rund um Licht und Leuchten unter **www.lampe.de**

DER TIPP

Dämmstoff bequemer finden

Ein fachgerechtes Isolieren spart Energie. Was am besten passt, zeigt jetzt ein neues Online-Angebot.

Dämmen lohnt sich: Es senkt die Heizkosten, schützt das Klima und erhöht den Komfort. Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online hat Hauseigentümer dabei begleitet – die Ergebnisse sind jetzt online.

Bei der Dämmung sind gute, unabhängige Informationen das A und O. Der interaktive Online-Ratgeber inklusive kostenlosem Dämmstoffcheck zeigt, welches Material sich eignet, wie viel es kostet und wo Vor- und Nachteile liegen. Ein Schwerpunkt dabei: Ökodämmstoffe.

Gesundheit, Umwelt und Hitzeschutz

Beim Test war entscheidend, dass die Materialien gesundheitlich unbedenklich und umweltfreundlich sind sowie vor Hitze schützen. Auch wichtig: Infos übers Einsparen von Heizenergie und Kosten. Nutzer des Ratgebers erhalten einen Überblick zu allen Dämmstoffen und Hilfe für die Vorauswahl. Empfehlenswert in jedem Fall: die Vor-Ort-Beratung durch einen qualifizierten Energieberater.

Mehr unter **www.natuerlich-daemmen.info**

Ihre Versorgungs-**sicherheit** – unser Auftrag

Das e-werk Sachsenwald investiert regelmäßig in seine Netze und technischen Anlagen. Oberstes Ziel dabei: Eine zuverlässige Versorgung unserer Kunden mit Strom und Erdgas.

Privathaushalte, Gewerbe- und Industriekunden in unserem Netzgebiet haben eines gemeinsam: sie verlassen sich rund um die Uhr aufs e-werk, wenn es um ihre Energieversorgung geht. Diesen Auftrag erfüllen wir mit hohen jährlichen Investitionen, die in den Unterhalt, die Modernisierung und Erweiterung der Leitungsnetze und Anlagen fließen. Auf die weiter steigenden Anforderungen durch die Energiewende ist das e-werk bestens vorbereitet – dafür sorgen unter anderem das Know-how und die Erfahrung unseres Teams.

WIR SORGEN FÜR SPANNUNG

Die vier großen Übertragungsnetzbetreiber verteilen den Strom bundesweit über Hochspannungsleitungen. So gelangt die elektrische Energie mit 110 kV auch ins Netzgebiet des e-werks. In über 520 Kunden- und Netztrafostationen wird der Strom vor Ort von der Mittelspannung in Niederspannung heruntertransformiert, damit er grundsätzlich genutzt werden kann. Anschließend gelangt er in die jeweiligen Ortsnetze.

Unsere Kunden erhalten entsprechend ihrem Bedarf einen Stromanschluss aus der Mittelspannung (30, 20 und 11kV) oder aus der Niederspannung (0,4 kV) und können darüber die benötigte Energie beziehen. Wäh- ▸

Stichwort: Das e-werk-Netz

Zum Stromverteilungsnetz des e-werks gehören rund **1.600** Kilometer Leitungen. Sie sind unterirdisch verlegt und so vor Unwetter und Blitzeinschlägen geschützt. Die letzten oberirdischen Freileitungen hat das e-werk bereits 2013 abgebaut. Unser Gasnetz wiederum hat eine Gesamtlänge von über **560** km, daran sind mehr als **13.000** Kundenanlagen angeschlossen.

rend beispielsweise die Industrie Elektrizität aus der 20-kV-Spannungsebene benötigt, reicht für Wohn- oder Bürogebäude die 0,4 kV-Spannungsebene. Aus den 0,4 kV-Kabelverteilerschränken wird der Strom an die Hausanschlüsse verteilt und gelangt von dort in die Privathaushalte und Büros in unserem Netzgebiet.

WIR MACHEN DRUCK

Erdgas kommt über Fernleitungen nach Deutschland, hauptsächlich aus Norwegen, Russland und den Niederlanden. In Übernahmestationen wird es ins feingegliederte Versorgungsnetz eingespeist und dazu auch auf die Anforderungen der Leitungen in unserem Netzgebiet angepasst.

Nach der Gewinnung kommt das Erdgas mit einem Druck von 60 bis 100 bar zunächst bei einem vorgelagerten Netzbetreiber an und muss für unser Transportnetz auf ca.16 bar verringert werden. In den sogenannten Gasdruckregelanlagen vor Ort wird der Netzdruck von ca. 16 bar, auf Mitteldruck (ca.700 mbar) oder Niederdruck (ca. 60 mbar) reduziert.

Die Gasdruckregelstation sorgt für einen gleichbleibenden Druck. Ohne Gasdruckregelung würde der Druck im Verteilnetz übrigens sehr schwanken, weil die Verbraucher aufgrund unterschiedlicher Anforderungen das Gas aus dem Netz entnehmen. Ein konstanter Druck ist wichtig, um die Heizanlagen fachgerecht zu betreiben.

Über einen Netzanschluss wird ein Haushalt an das Versorgungsnetz angeschlossen. Der Anschluss beinhaltet in der Regel ein Hausdruckregelgerät, mit dem der Druck auf 23 mbar reduziert wird. Dahinter ist dann der Gaszähler installiert, der den Verbrauch misst und die Abrechnung ermöglicht.

GUTER RAT

Wir wissen, wo es langgeht!

Im Netzgebiet des e-werks sind tausende Kilometer Versorgungsleitungen verlegt. Ein Teil davon auch auf Ihrem Grundstück.

Ob Stromkabel oder Erdgasleitungen – das e-werk Sachsenwald dokumentiert sie für unser Netzgebiet. Das heißt, wir wissen, wo genau die Leitungen im Erdreich liegen. Das ist besonders wichtig bei Erdarbeiten auf Grundstücken, denn die Sicherheit der Anwohner und der Bauarbeiter ist oberstes Gebot. So lassen sich Gefahren, Beschädigungen sowie aufwendige Reparaturen von vornherein vermeiden – und die Versorgung mit Strom und Erdgas bleibt gesichert.

KOSTENLOSE AUSKUNFT

In unserem geographischen Informationssystem werden alle Infos über die Versorgungsleitungen digital erfasst. Gern informieren wir Sie kostenlos über deren Lage in Ihrem geplanten Arbeitsbereich. Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer Ortsangabe und Sie erhalten die gewünschten Unterlagen innerhalb der nächsten Werktage: leitungsauskunft@ewerk-sachsenwald.de

Vom e-werk bekommen Sie Leitungsauskunft für diese Orte:

Ort	Strom	Erdgas
21465 Reinbek	✓	✓
21465 Wentorf bei Hamburg	✓	✓
21509 Glinde	✓	
21521 Wohltorf	✓	✓
22113 Oststeinbek	✓	✓
22885 Barsbüttel	✓	✓
21521 Aumühle		✓

Fit für den Einsatz

Eine optimal eingestellte Heizung zahlt sich in jedem Fall aus.

Die neue Heizanlage ist installiert - nun soll sie für ein gemütliches Zuhause sorgen. Damit das ebenso reibungslos wie sparsam klappt, nimmt ein Fachhandwerker noch mal die Details ins Visier:

/ HYDRAULISCHER ABGLEICH
Überprüft wird der Wasserdruck der Heizung zum Beispiel anhand der Thermostatventile. Ist die Anlage nicht hydraulisch abgeglichen, fließt zu viel Wasser durch die näherliegenden Heizkörper, während der Wasserdruck in der Leitung nicht ausreicht, um weiter entfernte Räume mit Wärme zu versorgen.

/ ÜBERDIMENSIONIERUNG DER HEIZUNGSPUMPE
Der Heizungsfachmann vergleicht Soll- und Ist-Leistung der Pumpe und überprüft so, ob sie korrekt dimensioniert und eingestellt ist.

/ DÄMMUNG DER ROHRLEITUNG
Gecheckt wird, ob die Heizungs- und Warmwasserleitungen richtig isoliert und gedämmt sind. Idealerweise erfüllen sie die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV).

/ REGELUNGSEINRICHTUNGEN DER HEIZKÖRPER
Der Heizungsprofi inspiziert die Heizkörperventile beziehungsweise Raumregler mittels einer Sichtprüfung in mindestens drei Räumen unterschiedlicher Größe oder Nutzung.

/ WÄRMEVERLUSTE ÜBER DAS ABGASSYSTEM
Geprüft wird der Energieverlust über den Abgasweg 30 Sekunden nach Brennerschluss – der sogenannte Ventilationsverlust. Dieser Verlust ergibt sich aus der sich am Wärmeerzeuger erwärmten Raumluft, die über die Abgasleitung unkontrolliert entweicht. Je geringer der thermische Auftrieb, desto geringer sind die Ventilationsverluste.

/ BRENNWERTNUTZUNG
Der Heizungsinstallateur beurteilt durch Sichtprüfung, ob die in den Abgasen enthaltene Wasserdampfwärme durch Kondensation effizient genutzt wird.

/ KESSELÜBERDIMENSIONIERUNG
Liegt die Kesselleistung um mehr als 50 Prozent über der zu versorgenden Heizlast, ist das Energieverschwendung. Denn durch diese Überdimensionierung läuft der Heizkessel nur im Teillastbereich, was einen schlechteren Wirkungsgrad bedeutet. Kommt eine hohe und konstante Kesselwassertemperatur sowie eine unzureichende Wärmedämmung des Kessels hinzu, wärmt sich der Aufstellraum zu stark auf – und der Wärmeerzeuger arbeitet ineffizient.

/ HEIZKESSELREGELUNG
Der Fachmann führt eine Inspektion der Regelung durch – zum Beispiel, ob sie raumgeführt oder außentemperaturgeführt, mit und ohne Zeitsteuerung erfolgt und vor allem, ob sie richtig eingestellt ist.

Tipp: Das Bundeswirtschaftsministerium fördert unter anderem den hydraulischen Abgleich mit 30 Prozent der Nettokosten. Infos beim Fachhandwerk vor Ort und unter **www.bafa.de**.

Weit mehr als löschen und retten

Ihre Freizeit widmen sie der Sicherheit ihrer Mitbürger – die Männer und Frauen von der Freiwilligen Feuerwehr Barsbüttel.

Wie bei ihrer Gründung 1889 gilt für die Feuerwehr Barsbüttel auch heute: Die vielfältigen Aufgaben erfordern ein starkes Team. Aktuell gehören 122 Mitglieder dazu, darunter sind 57 Aktive und acht Jugendfeuerwehrleute – alle haben unterschiedlichste soziale und berufliche Hintergründe. Zwar bleiben die Herausforderungen ähnlich: Brände löschen, Menschen sowie Tiere retten, Sachgüter bergen und schützen. „Doch kein Einsatz ist wie der andere. Vor Ort erwarten uns jeweils neue Situationen und Risiken", macht Ortswehrführer Thomas Künzel deutlich. Allein im letzten Jahr rückte die Wehr mehr als 170 Mal aus – auch über Barsbüttel hinaus.

ZUM HELFEN BERUFEN

Genau genommen umfasst die Gemeindefeuerwehr die Wehren von Barsbüttel sowie der Ortsteile Stellau, Stemwarde und Willinghusen. „Wer bei uns mitmacht, fühlt sich berufen, für die Mitmenschen in unserer Gemeinde da zu sein", so Thomas Künzel weiter. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Jugendfeuerwehr. Der Nachwuchs wird mit Übungsdiensten und Wettkämpfen auf den Ernstfall vorbereitet und unternimmt auch viel gemeinsam, beispielsweise Zeltlager an der See. Die soziale Bedeutung der Feuerwehr für Barsbüttel wird auch in Veranstaltungen wie dem „Faschingsfieber" oder dem Weihnachtshoffest deutlich.

Ob im Einsatz oder bei Übungen – die Aktiven der Feuerwehr Barsbüttel machen immer eine gute Figur.

NEUESTER STAND

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sind anspruchsvoll. Entsprechend wichtig ist eine qualifizierte Ausbildung. „Wir sind kompetent als Unfallretter und Brandbekämpfer und bilden uns in vielen Bereichen ständig weiter – von der Funktechnik über IT bis zum Eventmanagement", führt Thomas Künzel aus. Der Umgang mit der jeweils neuesten Ausrüstung gehört ebenfalls dazu. In jedem Fall lassen sich die Fähigkeiten auch beruflich wie privat nutzen.

Ob als Aktiver oder Fördermitglied – die Freiwillige Feuerwehr Barsbüttel freut sich über jeden Interessierten:

Freiwillige Feuerwehr Barsbüttel
Hauptstraße 38 e
22885 Barsbüttel
Tel.: (0 40) 6 70 16 17
Ortswehrführer Thomas Künzel
E-Mail: thomas.kuenzel@feuerwehr-barsbuettel.de

www.feuerwehr-barsbuettel.de

FFW Barsbüttel: Bilanz 2018

174 Einsätze mit rund 900 Stunden Aufwand, darunter:

- zwei Großbrände, drei Mittelbrände, 32 Kleinbrände
- 10 Einsätze mit auslaufenden Flüssigkeiten
- zwei Tierrettungen
- 107 technische Hilfsleistungen (insbesondere Unwettereinsätze)

Weitere 150 Stunden investierte die FFW Barsbüttel in Brandschutzerziehung und -ausbildung in Kitas, in der Grundschule und für Flüchtlinge.

REGIONALE KÜCHE

Pasta mit Kürbis-Bolognese

Ein ebenso leckeres wie einfaches Gericht hat unsere e-werk-Kollegin Helga Ruh auf ihrem Speiseplan. Der Herbst kann kommen – möglichst bald!

ZUBEREITUNG

Kürbis waschen, halbieren, putzen und Kerne entfernen. Fruchtfleisch in 1–2 cm große Würfel schneiden. Schalotten und Knoblauch schälen und fein hacken. Ingwer schälen und fein reiben.

Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanleitung bissfest garen.

Inzwischen Öl in einer Pfanne erhitzen und Hackfleisch darin krümelig und leicht braun anbraten. Schalotten, Knoblauch, Ingwer sowie Kürbiswürfel hinzufügen und 3 Minuten mitbraten. Mit Salz, Pfeffer, Zimt und getrocknetem Rosmarin würzen, Essig hinzugeben und mit Brühe angießen. Alles 10–15 Minuten bei kleiner Hitze köcheln lassen, bis der Kürbis gar ist. Bei Bedarf noch etwas Wasser oder Brühe nachgießen. Kapern abtropfen lassen, untermischen und Sauce mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Nudeln in ein Sieb abgießen und kurz abtropfen lassen. Mit der Kürbis-Bolognese mischen und auf 4 Teller verteilen. Frischen Rosmarin waschen, trocken schütteln und Kürbis-Bolognese damit garnieren.

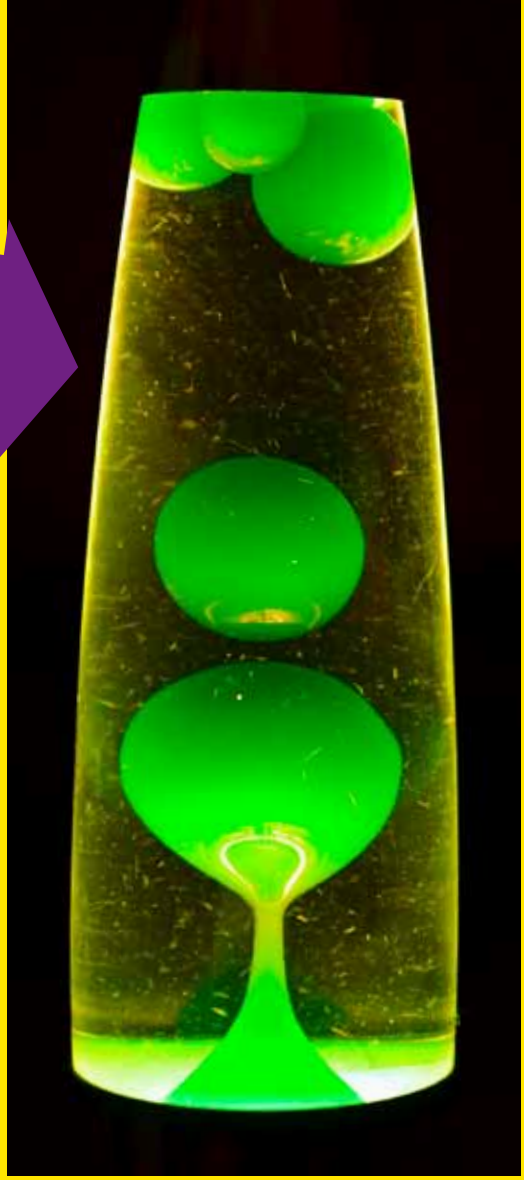
Zutaten für 4 Personen

- ½ Hokkaido-Kürbis (400 g)
- 2 Schalotten
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Stück Ingwer (ca. 15 g)
- 500 g geriffelte Vollkorn-Bandnudeln
- 2 EL Olivenöl
- 250 g Rinderhackfleisch
- 1 Prise Zimt
- ½ TL getrockneter Rosmarin
- 2 EL Weinessig
- 250 ml Gemüsebrühe
- 1 EL eingelegte Kapern
- 4 Zweige Rosmarin
- Salz, Pfeffer

Helga Ruh gehört seit 2014 zu unserem Kundenservice-Team und gibt beispielsweise gern Auskunft bei allen Fragen rund um die Verbrauchsabrechnung, zu Anmeldung oder Umzug. Klima- und fitnessbewusst kommt sie mit dem Fahrrad zur Arbeit und fährt im Sommer noch kleine Umwege, um an manchem Badesee eine Runde zu schwimmen. Helga verreist gern und hat auch dann ihr Bike dabei. Zudem kocht und backt sie leidenschaftlich – ihre Kollegen können sich deshalb immer wieder mal über einen Kuchen freuen.

erleben junior

WIR BAUEN EINE LAVALAMPE IN DER FLASCHE



Sieht spannend aus und verändert sich dauernd: eine Lavalampe.

Das brauchst du:

1 schöne Glasflasche Pflanzenöl Wasser Lebensmittelfarbe Brausetabletten (z. B. Vitamintabletten)

Und so geht's:

Zuerst füllst du die Flasche zu einem Viertel mit Wasser und gibst Lebensmittelfarbe hinzu, bis das Wasser schön kräftig gefärbt ist. Schwenke die Flasche, um die Farbe gleichmäßig zu verteilen. Dann füllst du die Flasche vorsichtig mit Öl auf. Öl und Wasser mischen sich nicht – das Öl schwimmt oben.

Nun kannst du 2-3 Brausetabletten in jeweils 4 Stücke brechen und nacheinander in die Flasche werfen – schon hast du deine eigene Lavalampe. Diese kannst du immer wieder verwenden indem du einfach eine neue Braustablette hineinwirfst. Besonders toll sieht der Effekt aus, wenn du die Flasche von unten mit einer Taschenlampe beleuchtest.

Darauf musst du achten:

Wirf nicht zu viele Brausetablettenstücke auf einmal in die Flasche, sonst läuft deine Lavalampe über. Beachte bitte: Wenn du das Öl und Wasser austauschst, dann gehört gebrauchtes Öl in die Altölsammlung. Schütte es auf keinen Fall ins Waschbecken!

Wie funktioniert die Flaschen-Lavalampe?

Öl und Wasser mischen sich nicht. Das liegt daran, dass Wasserteilchen geladen sind und sich wie Magnete gegenseitig anziehen. Öl dagegen ist nicht geladen – genauso wie Magnete nicht an Kunststoff haften, ziehen die Wasserteilchen die Ölteilchen nicht an. Zusätzlich ist Öl leichter als Wasser und schwimmt darum immer oben.

Die Brausetabletten enthalten Zitronensäure und Natriumhydrogenkarbonat (Natron). Diese reagieren im Wasser miteinander und bilden Kohlensäure. Kohlensäure ist ein Gas, das kleine Bläschen bildet, so wie du es von Sprudelwasser kennst. Das Gas steigt nach oben und zieht dabei farbige Wasserblasen mit sich. Sobald die Gasbläschen an der Oberfläche platzen, sinken die Wasserblasen wieder ab.

Mitmachen und gewinnen: Neue Trikots für euch!

Ihr seid eine Sportmannschaft und wollt endlich mal ein neues Outfit? Dann macht mit bei der Gewinnaktion vom e-werk Sachsenwald!
Füllt einfach die Aktionskarte auf der letzten Seite aus und schickt sie bis zum 31. Oktober 2019 ans e-werk. Oder sendet uns eine E-Mail mit eurem Namen und eurer Telefonnummer an: barbara.balster@ewerk-sachsenwald.de
Unter allen Einsendungen verlosen wir

Einen coolen Trikotsatz für bis zu 15 Teammitglieder.

Euer Team muss aus dem Vertriebsgebiet vom e-werk Sachsenwald sein – die Sportart ist egal.
Die genauen Teilnahmebedingungen findet ihr hier:

Ja, unsere Mannschaft will neue Trikots!

Unser Team heißt

_____

Meine Kontaktdaten:

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

_____
E-Mail-Adresse

Das Porto zahlen wir für Sie!

Deutsche Post
ANTWORT

e-werk Sachsenwald GmbH
„Trikotaktion“
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek

Absender:

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

_____
Telefonnummer*

_____
E-Mail-Adresse*

* freiwillige Angaben

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des e-werk Sachsenwald und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen: www.ewerk-sachsenwald.de > Datenschutzerklärung

Bitte freimachen oder beim e-werk abgeben

Deutsche Post
ANTWORT

e-werk Sachsenwald GmbH
„Gewinnspiel“
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek

GUTE FRAGE!

Wie schwitzen eigentlich Tiere?

Vielleicht habt ihr euch schon mal gefragt, wie sich Tiere bei hohen Temperaturen abkühlen.

Reptilien wie beispielsweise Eidechsen haben es besonders gut: Sie müssen zwar ohne Schweißdrüsen auskommen, aber dafür sind sie wechselwarm. Das heißt, dass sich ihr Körper einfach der Außentemperatur anpasst. Vögel hingegen plustern ihre vielen Federn auf, um die Hitze besser zu ertragen. So kann sich nicht so viel Wärme speichern und wenn mal ein kühles Lüftchen kommt, spüren unsere gefiederten Freunde das etwas mehr.

Und wie ist das bei Säugetieren?
Hunde zum Beispiel besitzen nur an ihren Pfoten Schweißdrüsen und nicht wie wir, am ganzen Körper. Um ihre Körpertemperatur herunterfahren zu können, hecheln sie. Kaninchen hingegen besitzen gar keine Schweißdrüsen. Sie können Wärme über ihre großen Ohren abgeben. Am liebsten buddeln sie sich aber im Boden ein oder verstecken sich in Höhlen – da ist es schön kühl und dunkel. Katzen lecken sich das Fell. Durch die Verdunstung des Speichels erhalten auch sie eine kleine Abkühlung.

Herbst in der Region

24. Oktober, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Reinbek
Krimi live Henrik Siebold liest aus „Inspektor Takeda und das doppelte Spiel". Eintritt: 6 Euro

26. Oktober, 18.30 Uhr
(Fackelverkauf ab 18.00 Uhr)
Marktplatz Oststeinbek
Laternenumzug Freiwillige Feuerwehr Stimmungsvoller Rundgang mit Spielmannszug bis zum Feuerwehrhaus.

16. November, 20.00 Uhr
Theater im Forum, Glinde
Die Zimtschnecken Swing nach Art der Andrews Sisters auf deutsch. Eintritt: von 7 bis 24 Euro

Kundencenter – unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	**8.00 - 17.00 Uhr**
Freitag	**8.00 - 13.00 Uhr**

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 72 73 73-70

Die aktuellen Standorte und -zeiten des **e-werk-Infomobils** sehen Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de oder direkt per QR-Code:

Impressum

erleben 3/2019
Herausgeber: e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
Kundenservice: Tel. (0 40) 72 73 73-70
www.ewerk-sachsenwald.de
Verantwortlich: Barbara Balster
barbara.balster@ewerk-sachsenwald.de
Konzept, Redaktion und Layout:
pr/omotion Gesellschaft für Kommunikation mbH
Stadtdeich 3 / 20097 Hamburg
www.pr-omotion.de
Fotos: AdobeStock, Buderus, Das Lichtbild Studio, Feuerwehr Barsbüttel, Wolfgang Huppertz, Manfred Mazi/pixelio.de, unsplash.com/Federica Giusti, ZVSHK, beats_/Larissa/Javier brosch/LIGHTFIELD STUDIOS/Jacob Lund/liubovyashkir/fotolia.de

KAFFEEVOLLAUTOMAT IN DER VERLOSUNG

Genuss auf Knopfdruck

Wie viele Elektrotankstellen hat das e-werk bislang errichtet?

☐ **6** ☐ **12** ☐ **18**

Die Antwort auf die Frage finden Sie in dieser „erleben".
Senden Sie die Lösung bitte bis zum **25. Oktober 2019** per Post an:
e-werk Sachsenwald GmbH, „Gewinnspiel",
Hermann-Körner-Str. 61-63, 21465 Reinbek.
Am einfachsten per E-Mail: gewinn@ewerk-sachsenwald.de.

Das gibt es zu gewinnen:
1 De'Longhi Magnifica ESAM 3200 S
- Leises Kegelmahlwerk
- Bedienfeld mit Direktwahltasten
- Milchaufschäumdüse

Wir gratulieren der Gewinnerin unseres Sommerrätsels:
Gerda Yip aus Glinde